

Sozialdienst kath. Frauen Soest-Warstein-Werl e.V.  
Mellinstr. 5  
59457 Werl

## **Pressemitteilung**

Gerade in der Corona-Pandemie stehen Familien mit geringem Einkommen vor besonderen Schwierigkeiten.

Zum Schuljahresbeginn bietet der SkF Soest-Warstein-Werl seit vielen Jahren eine Schulbedarfsbörse an, um Kinder aus einkommensschwachen Familien mit den erforderlichen Materialien zu versorgen. Diese Hilfe soll auch in der Corona-Krise den betroffenen Familien zukommen. Daher hatte der SkF bereits im vergangenen Jahr ein alternatives Konzept für die Schulbedarfsbörse entwickelt. Dabei ist die Idee einer Gutscheivergabe entstanden. Das heißt, die Familien können für jedes Schulkind einen Gutschein im Wert von 20,- Euro erhalten. Da diese Regelung in 2020 sehr gut angenommen wurde, wird der SkF auch in diesem Jahr wieder Gutscheine für Schulkinder ausgeben. Die beteiligten Geschäfte, Buchhandlung Stein und Kaufhaus Danielsmeier, haben bereits zugesagt, die Gutscheine einzulösen.

Familien, die diese Gutschein-Lösung nutzen möchten, müssen ein Anmeldeformular mit einem Bedarfsnachweis in Kopie (ALG-Bescheid oder ähnliches) beim SkF einreichen. Ab dem 21. Juni bis zum 23. Juli wird das Formular an folgenden Stellen ausliegen:

- SkF Geschäftsstelle (Mellinstraße 5)
- Rathaus
- Caritas-Kaufhaus
- Pfarrbüro St. Walburga
- Außerdem kann das Formular über die Homepage des SkF ([www.skf-soest-warstein-werl.de](http://www.skf-soest-warstein-werl.de)) heruntergeladen werden.

Das ausgefüllte Formular kann beim SkF eingeworfen oder per Mail zugeschickt werden. Die Gutscheine werden danach per Post an die Familien geschickt und können bis zum 10. September in dem angegebenen Geschäft eingelöst werden.

Viele Spender, sowohl Privatpersonen als auch Vereine, haben dazu beigetragen, dass der SkF auch in diesem Jahr eine solche Aktion anbieten kann. Seit langem unterstützt auch die Anzeiger-Hilfsaktion „Nachbar in Not“ die Schulbedarfsbörse, dafür möchten sich die Verantwortlichen des Sozialdienstes katholischer Frauen auch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken.